

Öko-Produkte sind Stars des Beeskower Bauernmarktes

Produktschau einheimischer Landwirte im Juni

In Landwirtschafts- und anderen Betrieben sowie Einrichtungen im Kreis wird für ein besonderes Ereignis gerüstet. Am 13. Juni ist Bauernmarkt in Beeskow. Dort will man unter dem Motto „Gutes vom Beeskower Land“ zeigen, daß die Landwirtschaft und ihre Partner noch da sind und es nicht verlernt haben ordentlich zu produzieren. Der Bauernmarkt wird von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet sein.

Wie von den Veranstaltern, dem Arbeitsförderverein und dem Bauernverband zu erfahren war, beteiligen sich an dieser Veranstaltung 32 Betriebe, darunter sind direkt 13 aus dem landwirtschaftlichen, zwei aus dem gärtnerischen und neun aus dem verarbeitenden Sektor.

Dargestellt werden unter anderem die Schweine- und Rinderzucht, wobei es für die Marktbesucher insofern interessant ist, daß die Tiere gestreichelt und auch tierische Produkte gekauft werden können. Aber nicht nur die veredelten Produkte. Wer die Absicht hat, Küken, Ferkel oder Kälber zu erwerben, kann das

hier tun. Die Bemühungen gehen dahin, auch exotisch anmutende Rinderrassen auszustellen.

Wer es mit dem biologischem Landbau hält, kann sich über entsprechende Möglichkeiten am Stand des Betriebes „Marienhöhe“ aus Bad Saarow, wo schon über Jahrzehnte ein biologisch dynamischer Landbau betrieben wird, Anregungen holen. Wer alles kulinarisch haben will, kann sich am Wildschwein vom Spieß laben. Aber auch Traditionelles wird zu sehen sein. Die Kunst der Korbflechterei wird von Familie Mrosan aus Trebatsch demonstriert.

Es wird aber auch kulturell zugehen und auch das unter dem schon erwähnten Motto. Das Beeskower Jugendblasorchester und der Görzinger Chor werden mit für Stimmung sorgen.

Für den Bauernmarkt, der nicht nur durch die beteiligten Betriebe leben wird, hat Landrat Dr. Jürgen Schröter die Schirmherrschaft übernommen.

SIEGFRIED NÖLTING